



FÜR DEN MARKT KÜPS MIT SEINEN GEMEINDETEILEN:

AU, BURKERSDORF, HAIN, JOHANNISSEHLE, KÜPS, OBERLANGENSTADT,
SCHMOLZ, THEISENORT & TUSCHNEITZ



Ortswechsel – Leben in Coburg, Kronach und Lichtenfels

**29. Oktober 2008, 18.00 Uhr
Festung Rosenberg**

Sie haben sich für Coburg, Kronach oder Lichtenfels entschieden?

HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir möchten Sie, die erst seit kurzem in Coburg, Kronach oder Lichtenfels wohnen und arbeiten, zu einem Kennenlern- und Informationsabend „Ortswechsel – Leben in Coburg, Kronach und Lichtenfels“ auf die Festung Rosenberg in Kronach einladen:

Genießen Sie einen entspannten Abend mit interessanten Gesprächspartnern aus den Bereichen Kultur, Bildung, Sport, Wirtschaft, Soziales und dem Tourismus. Öffnen Sie neue Türen und knüpfen Sie Kontakte.

Gerne können Sie auch Ihre Kinder zu dieser Veranstaltung mitbringen. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Sie können sich unter www.oberfranken.de anmelden.

Gallus-Kirchweih in Küps mit Markt übertraf alle Erwartungen



Küps/hän Bereits in aller Frühe reisten die Marktleute in Küps an und bauten im herbstlichen Morgennebel ihre Stände sowohl auf dem Kram- wie auch auf dem Trödelmarkt auf, um ihre Waren feilzubieten. Das Karussell drehte auf dem Rathausplatz seine Runden, die Verpflegstände rüsteten sich, um dem erhofften Ansturm von Besuchern gerecht werden zu können. Um die Mittagszeit klärte sich der Himmel auf und präsentierte strahlenden Sonnenschein. Und genau diesen günstigen Moment nahmen unglaublich viele Besucher aus Nah und Fern zum Anlass, sich auf den Weg nach Küps zu machen und das vielfältige Angebot zu genießen. Die von der Aktions- und Werbegemeinschaft organisierte Nostalgiebahn ratterte voll besetzt von Station zu Station und brachte die Gäste kostenlos ans Ziel. Die Ladengeschäfte hatten von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und verzeichneten einen regen Andrang. Und als besondere Bereicherung brachten drei Musiker auf originären Instrumenten indianische Weisen zu Gehör, die die Zuhörer in ihren Bann schlugen. Rundum zeigten sich Veranstalter und Anbieter äußerst zufrieden mit dem Herbstmarkt an der Gallus-Kirchweih in Küps. *Alle Fotos. Andrea Hänel*



Kunsthandwerkermarkt 2008 in Küps war voller Erfolg



Strahlender Sonnenschein begleitete den Kunsthandwerkermarkt in Küps, den unzählige Gäste aus Nah und Fern besuchten. Das Angebot an kunsthandwerklich gefertigten Gegenständen war hochwertig und ansprechend, so dass Käufer und Verkäufer sich zufrieden zeigten. Die Aktions- und Werbegemeinschaft lud zu einem Gewinnspiel ein, bei dem es zu raten galt, wie viele Zapfen sich in einem Behälter befanden. Dem richtigen Ergebnis von 425 Zapfen kamen am nächsten Renate Kratzke mit geschätzten 421 Stück, Uwe Jäckel mit 420 und Joshua Jäckel mit geratene 435 Zapfen. So gingen die drei im Wert gestaffelten Gutscheine der Aktions- und Werbegemeinschaft Küps allesamt nach Oberlangenstadt. Den herzlichen Glückwünschen schloss sich neben der Vorsitzenden der Aktions- und Werbegemeinschaft mit ihrem Team auch Bürgermeister Herbert Schneider an.



Fotos: Andrea Hänel

Aus dem Rathaus wird berichtet

Weihnachtsbäume gesucht

Für die Weihnachtsausschmückung 2008 werden Nadelbäume gesucht

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wie jedes Jahr möchte die Marktgemeinde Küps das Ortsbild in der Advents- und Weihnachtszeit festlich ausschmücken. Zu diesem Zweck werden noch Tannen- oder Fichtenbäume in einer Höhe von 7-10 Metern gesucht. Die Bäume würden durch den Bauhof des Marktes Küps kostenlos gefällt und abtransportiert. Voraussetzung ist allerdings, dass die Fällung nicht allzu kompliziert und die Abgabe des Baumes an die Marktgemeinde kostenlos erfolgen kann.

Sollten Sie einen entsprechenden Baum an den Markt Küps abgeben können, teilen Sie dies **bis spätestens 7. November 2008** dem Markt Küps, Bauamt, unter der Telefonnummer 09264/68-26 mit. Der Bauhofleiter wird dann im Anschluss die Bäume besichtigen und sich wieder mit Ihnen in Verbindung setzen.

Markt Küps

Gez.

Herbert Schneider,

Erster Bürgermeister

Leseratten aufgepasst!

Der Bücherbus kommt!

Neu-Neu-Neu-Neu

Montag, 03.11.2008

Schule Küps	10.00 bis 12.10 Uhr
Tüschnitz	14.35 bis 14.55 Uhr
Burkersdorf	15.05 bis 15.25 Uhr
Tiefenklein	15.30 bis 15.50 Uhr
Au	16.00 bis 16.30 Uhr

Donnerstag: 23.10.2008 - 06.11.2008

Schule Johannisthal	10.15 bis 11.45 Uhr
Schmölz	13.50 bis 14.10 Uhr
Theisenort	14.15 bis 14.40 Uhr
Johannisthal	14.45 bis 15.15 Uhr
Oberlangenstadt	15.35 bis 15.55 Uhr
Hummenberg Neu!	16.00 bis 16.25 Uhr
Küps/Rathaus	16.35 bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten im Jugendtreff "KIWI"

Montag - Freitag

15.00-17.00 Uhr Kidsnachmittag für Kids ab 8-12 Jahren

Montag - Donnerstag

17.00-22.00 Uhr Offene Tür für Jugendliche ab 13 Jahre

Freitag

17.00-23.00 Uhr Offene Tür für Jugendliche ab 13 Jahre

Donnerstag

13.00-15.00 Uhr Sprechzeit

Für Ferien, Urlaub und Krankheit Aushang am KIWI



Problemmüll-Sammlung



Kleingewerbe in CO-KC-LIF

Coburg Stadt und Landkreis Donnerstag, 30.10.2008 09.00 - 15.00
Müllheizkraftwerk Coburg - Neuses Glender Straße

Landkreis Kronach Dienstag, 28.10.2008 09.00 - 15.00
Kreisbauhof in Birkach

Landkreis Lichtenfels Mittwoch, 29.10.2008 09.00 - 15.00
Müllumladestation in Seubelsdorf Werkstraße

Die Anlieferung ist kostenpflichtig! Zu diesen Terminen wird auch **Problemmüll** von Kleingewerbe aus den jeweils anderen beiden Landkreisen **angenommen**. Als **Problemmüll** gelten: Säuren, Laugen, brennbare Flüssigkeiten, ölhaltige Betriebsmittel, Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Feinchemikalien, nicht entleerte Spraydosen, Trocken- und Autobatterien, Fotochemikalien, Ölfilter, Altöl, verschmutzte Leergebinde, quecksilberhaltige Abfälle, PCB-haltige Abfälle, Leuchtstoffröhren, Feuerlöscher.

Entsorgungskosten

Altöl	0,25 €/kg	Spraydosen mit Inhaltsresten, Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel	2,00 €/kg
Leuchtstoffröhren	0,15 €/Stck	PCB-haltige Erzeugnisse	2,50 €/kg
Öl-Wasser-Gemische, Bohr- und Schleiföl-Emulsionen, ölhaltige Betriebsmittel,		Quecksilberhaltige Betriebsmittel und Rückstände	15,00 €/kg
Trockenbatterien	0,50 €/kg	Feuerlöscher	
Altlacke und Farben, halogenfreie Lösemittelgemische, KFZ-Batterien (Stück)	1,10 €/kg	≤ 12kg Halon	40,00 €/Stck
Laugen, Säuren, Fein- und Fotochemikalien, Kleber	1,50 €/kg	≥ 12kg Halon	150,00 €/Stck
		≤ 6kg ABC	20,00 €/Stck
		≥ 6kg ABC	25,00 €/Stck

Auskunft erteilt der Zweckverband für Abfallwirtschaft in Nordwest-Oberfranken
Michael Keis, Telefon 09561/ 85 80 15



Lohnsteuerkarten 2009

1. Die Lohnsteuerkarten 2009 sind bis zum 30.10.2008 ausgehändigt bzw. durch die Post übermittelt worden.
2. Hat ein Arbeitnehmer bis zu diesem Zeitpunkt keine Lohnsteuerkarte erhalten, kann er diese beim Einwohnermeldeamt des Marktes Küps beantragen.
3. **Jeder Arbeitnehmer muss die Eintragungen auf seiner Lohnsteuerkarte überprüfen und unzutreffende Eintragungen berichtigen lassen.**
4. Die Arbeitnehmer sind verpflichtet, die Lohnsteuerkarte 2009 spätestens zu Beginn des Kalenderjahrs 2009 ihren Arbeitgebern auszuhändigen und, falls ihnen die Lohnsteuerkarte 2009 bis dahin nicht zugegangen ist, die Ausstellung sofort zu beantragen.
5. Bei schuldhafter Nichtvorlage bzw. nicht rechtzeitiger Vorlage der Lohnsteuerkarte 2009 ist der Arbeitgeber verpflichtet, die Lohnsteuer nach der Lohnsteuerklasse VI zu ermitteln, einzubehalten und abzuführen.
Weist der Arbeitnehmer nach, dass er die Nichtvorlage oder die nicht rechtzeitige Vorlage der Lohnsteuerkarte nicht zu vertreten hat, so hat der Arbeitgeber für die Lohnsteuerberechnung die ihm bekannten Familienverhältnisse des Arbeitnehmers zugrunde zu legen.
6. Unbefugte Änderungen und Ergänzungen der Eintragungen auf der Lohnsteuerkarte sind verboten und strafbar.
7. Änderungen in den Besteuerungsverhältnissen des Arbeitnehmers dürfen vom Arbeitgeber erst dann berücksichtigt werden, wenn ihm die geänderte oder ergänzte Lohnsteuerkarte vorgelegt worden ist.
8. Anträge auf
 - a) Berücksichtigung von Kindern über 18 Jahre,
 - b) Berücksichtigung von Kindern unter 18 Jahre in besonderen Fällen (z.B. für die keine steuerliche Lebensbeziehung vorgelegt werden kann),

- c) Berücksichtigung von Pflegekindern unabhängig vom Lebensalter,
- d) Berücksichtigung des vollen Kinderfreibetrags in Sonderfällen,
- e) Berücksichtigung von Kindern, die im Ausland ansässig sind,
- f) Berücksichtigung erhöhter Werbungskosten oder Sonderausgaben sowie außergewöhnlicher Belastungen,
- g) Berücksichtigung von Aufwendungen zur Förderung des Wohneigentums usw. sind bei dem für den Arbeitnehmer zuständigen Finanzamt einzureichen.

Die erforderlichen Antragsvordrucke hierfür sind beim Finanzamt Kronach oder beim Markt Küps erhältlich.

- 9. Anträge auf Änderung/Ergänzung von sonstigen Eintragungen (z.B. Steuerklasse, Religionszugehörigkeit) sowie auf Wechsel der Steuerklassen bei Ehegatten sind beim Einwohnermeldeamt des Marktes Küps einzureichen.
- 10. Nicht benötigte Lohnsteuerkarten 2009 sind an das Einwohnermeldeamt zurückzusenden, das die Lohnsteuerkarte ausgestellt hat.

Rentenversicherung Arbeitsgemeinschaft Bayern

Deutsche Rentenversicherung bei der ConSozial 2008

Reha als Mehrwert für die Menschen

Auch bei der zehnten ConSozial am 5. und 6. November 2008 im Nürnberger Messezentrum ist die Deutsche Rentenversicherung mit einem Informationsstand vertreten. Die Regionalträger in Bayern stellen wiederum ihr Rehabilitationsangebot in den Mittelpunkt ihres Infostandes auf dem "Marktplatz ConSozial". Dabei soll deutlich werden, welchen Wert für den einzelnen Patienten, die Volkswirtschaft, aber auch die Gesellschaft das Reha-Angebot der gesetzlichen Rentenversicherung darstellt. Dass Reha sich rechnet und wie die Rentenversicherung die Qualität auch für die Zukunft sichert, erfährt der Besucher im Gespräch am Stand.

Mehr über die ConSozial im Internet unter www.consozial.de, mehr über die Reha-Angebote der Deutschen Rentenversicherung unter www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de.

Einmündungsbereich Lessingstraße/Bahnhofstraße

Durch mehrere Anregungen von Verkehrsteilnehmern an den Markt Küps und Mitglieder des Marktgemeinderates möchte hiermit die örtliche Straßenverkehrsbehörde zur Problematik dieses Einmündungsbereiches Stellung nehmen. Es wird immer wieder darüber Beschwerde geführt, dass Verkehrsteilnehmer aus der Lessingstraße kommend und in die Bahnhofstraße nach links Richtung Tüschnitz oder nach rechts Richtung Sparkasse abbiegend, dort wegen den rechts in Richtung Sparkasse parkenden Fahrzeugen schlechte Sicht haben bzw. wegen starkem Verkehr auf der Kreisstraße "Bahnhofstraße" lange warten müssen. Hier etwas zu verändern durch ein eingeschränktes oder uneingeschränktes Halteverbot ist Angelegenheit des Landratsamtes, da die "Bahnhofstraße" Kreisstraße ist. Der Markt Küps kann lediglich dem Landratsamt gegenüber diese Angelegenheit vortragen - was auch getan wurde. Bei der örtlichen Verkehrsschau am 08.11.2005 mit einem Vertreter des Landratsamtes und der Polizeiinspektion wurde vor Ort durch den Markt Küps dieses Problem vorgetragen. Zu diesem Zeitpunkt parkten dort viele Fahrzeuge und es war reger Kraftfahrverkehr, so dass die Problematik vorhanden war und beobachtet und beurteilt werden konnte.

Die Herren vom Landratsamt Kronach und der Polizeiinspektion Kronach haben beide übereinstimmend folgende Auffassung vertreten:

Es befinden sich dort einige ausgewiesene Parkplätze und bei diszipliniertem Parken reichen diese meist aus. Parken trotzdem Autos am Straßenrand, so wird der vorbeifahrende Verkehr durch Ein- und Ausparken und parkende Autos zur Auf-

merksamkeit gezwungen und dies wirkt sich insgesamt verkehrsberuhigend aus. Ein Halteverbot, ob ein- oder uneingeschränkt, auch und vor allem vor dem Anwesen „Bahnhofstraße 31“ (Eckgrundstück Bahnhofstraße/Lessingstraße), ist vollkommen überflüssig und schon gar nicht zwingend geboten.

Frank Gräbner als Hausmeister willkommen geheißen



v. l. Konrektor Karl-Heinz Schmidt und Schulleiter Werner Löffler begrüßen gemeinsam mit (re) Bürgermeister Herbert Schneider und Hausmeister Heinz Weidmann (i.d.M.) Hausmeister Frank Gräber, der neu im Team ist.

Ein herzlicher Willkommensgruß galt Frank Gräbner, der die Nachfolge des langjährigen Hausmeisters Karl-Heinz Weber in der Küpser Volksschule antritt und ebenfalls aus Küps stammt. Frank Gräber ist gelernter Energieelektroniker und schloss seine Lehre bei dem seinerzeitigen Energieversorger EVO ab. Im weiteren beruflichen Werdegang fand er Anstellung als Hausmeister in der staatlichen Berufsschule in Kronach. Hier schaffte er 9 Jahre lang bis sich hier in Küps nach der Verabschiedung in den Ruhestand von Karl-Heinz Weber die Gelegenheit bot, am Heimatort eine Anstellung zu finden. Nun verstärkt er gemeinsam mit seinem Hausmeisterkollegen Heinz Weidmann das Team des Bauhofes und kümmert sich neben dem Schulzentrum Küps um die Grundschule in Johannisthal und die gemeindeeigenen Häuser.

Bayerische Architektenkammer

Gebührenfreie Beratung zum barrierefreien Bauen

Die Beratungsstelle Barrierefreies Bauen der Bayerischen Architektenkammer bietet für den Regierungsbezirk Oberfranken in der Regierung von Oberfranken allen am Bau Beteiligten - Bauherren, Architekten, Verwaltungen, Sonderfachleuten und Nutzern - viermal im Jahr eine gebührenfreie Beratung an. Fachberater beantworten Fragen zum barrierefreien Planen und Bauen sowie zur öffentlichen Förderung und Rehabilitation.

Der nächste Beratungstermin findet statt am

5. November 2008, 16.30 bis 18.30 Uhr
in der Regierung von Oberfranken
Besprechungszimmer Präsidium L 106
Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth
Tel. 0921 6041215

Beratungstermine im nächsten Jahr:

4. Februar, 6. Mai, 5. August und 4. November 2009

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Marianne Bendl unter Telefon 089 139880 - 31 (Mo. bis Do. 8:00 bis 13:00 Uhr).

Standesamtliche Nachrichten

Anmeldung von Eheschließungen

Marc Jungkunz und Sabrina Marr, Küps, Viehgasse 8

Sterbefall

Adelgunde Bätz, geb. Betz, Küps, GT Schmölz, Heidelbergstr. 25

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst (Notarzt = Blaulichtdoktor)

Kronach 19222
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst 01805/19 12 12
 Bereitschafts-Hotline Zahnärztlicher Service ... 01805/19 13 13

Wann hilft Ihnen der Ärztliche Bereitschaftsdienst weiter?

- Mittwoch 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr
- Freitag 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr
- Vom Vorabend eines Feiertages 18.00 Uhr bis zum nächstfolgenden Werktag 8.00 Uhr
- Der 24. und 31. Dezember sowie der Faschingsdienstag gelten ebenfalls als Feiertage.

Zahnärztlicher Notdienst

Sa./So., 25./26.10.2008

Dr. Dr. univ. Pal Josef, 96358 Teuschnitz,
 Rappoldengrüner Str. 5Tel. 09268/7171 u. 09261/962637
 Dr. Welscher Pia, 96264 Altenkunstadt,
 Langheimer Str. 7Tel. 09572/1841

Apotheken-Notdienst

Sa., 25.10.2008

Stadt-Apotheke, Amtsgerichtsstr. 3,
 KronachTel. 09261/3466

So., 26.10.2008

Schloß-Apotheke, Schlossgasse 1a,
 Weißenbrunn.....Tel. 09261/61233

Notrufe

Rettungsdienst 19222
 Feuerwehr 112
 DLRG-Wasserrettungsdienst 19222
 Polizei (Notruf) 110
 Polizeiinspektion Kronach 09261/5030

Besuchszeiten Frankwaldklinik Kronach

Täglich von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Für die interdisziplinäre Intensivstation sind nachfolgende Zeiten festgelegt:

Täglich 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
 sowie 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Besuchszeiten im Helmut-G.-Walther-Klinikum Lichtenfels

Montag bis Freitag 14.00 bis 19.00 Uhr
 Samstag/Sonn- und Feiertag 14.00 bis 16.00 Uhr
 Besuchszeiten bitte einhalten!

Ausnahmegenehmigungen nur in dringenden Fällen durch den Stationsarzt.

Verhalten im häuslichen Notfall am Wochenende

1. Sie erreichen die Rettungsleitstelle unter der Rufnummer 19222.
2. Beantworten Sie bitte die an Sie gestellten Fragen ruhig und sachlich.
3. Handeln Sie dann entsprechend den Anweisungen des Mitarbeiters der Rettungsleitstelle.

Kindergartennachrichten

Kindergarten Spatzennest, Oberlangenstadt

„Wenn das kein Grund zum Feiern ist ...“



Zur lieben Tradition ist es im Spatzennest Oberlangenstadt geworden, den Freund und Förderer des Kindergartens Herrn Johann Lauchs zum Geburtstagsständchen einzuladen.



Erfreut und gerührt über so viele fröhliche singende Kinder nahm der Jubilar sein „Ständala“ und die Glückwünsche entgegen.

Sogar die Jüngsten aus der im September eröffneten Bambini-gruppe klatschten eifrig mit!

Wir wünschen Herrn Lauchs weiterhin alles Gute, dass unsere Verbindung durch die gemeinsame Freude an der Musik noch lange erhalten bleibt und über jedem Tag Gottes Segen!

Kindergarten Skt. Jakobi Strolche

25 Jahre für die Küpser Kinder



Das 25-jährige Dienstjubiläum im evang. Kindergarten Skt. Jakobi Strolche konnte Frau Birgit Wagner begehen.

In einer Feierstunde mit den Kindern, Eltern, Ehrengästen, dem Elternbeirat und dem Kiga-Team wurde die Jubilarin gewürdigt und überrascht. Mit einer Rose empfingen unsere Skt. Jakobi Strolche ihre Tante Birgit. Das Kiga-Team gratulierte mit einem selbst gedichteten Jubiläumslied. Kindergartenleiterin Veronika Petrat begrüßte alle Gäste. In einer kleinen Laudatio würdigte sie die hervorragenden pädagogischen Leistungen von Frau Wagner und den liebevollen und geduldigen Umgang mit den Kindern und deren Eltern. Als Teil des Kiga- Teams sei Tante Birgit eine unersetzliche Kraft und wertgeschätzte Mitarbeiterin.

Die derzeit betreuten Kinder boten ein Jubiläumsprogramm mit Glückwunsch- und Segensliedern und Gedichten in kindlicher Weise und überschütteten ihre Tante Birgit mit Sternen, Herzen und Blumen. Diese Darbietungen haben manche Gäste zu Tränen gerührt. Danach übergaben die Kinder Rosen und Geschenke.

Pfarrer Seegenschmiedt würdigte in seiner Ansprache das Wirken der Jubilarin. Mit einer großblumigen Orchideenpflanze; die er Tante Birgit überreichte; verglich er, ähnlich wie beim Umgang mit den Kindern, wie feinfühlig man solche zarte Blüten behandeln muss, damit sie wachsen und gedeihen.

Bürgermeister Herbert Schneider und Pater Dr. Maximilian Kray, die wegen amtlicher Termine nicht kommen konnten, ließen ihre Glück- und Segenswünsche übermitteln.

Mit Kaffee und von den Eltern gebackenen Torten und Kuchen wurde der harmonische Festnachmittag abgerundet.

Tante Birgit sagte allen, die beim Fest mitwirkten und für Blumen und Geschenke ein von Herzen kommendes Dankeschön.

Die Anzeige!
Eine Hilfe für den Verbraucher.

VERLAG
WITTICH

Schulnachrichten

Volksschule Johannisthal-Schmölz

Wechsel des Elternbeirates



Das Bild zeigt die neu gewählten Beiräte (von li. n. re.) Alexandra Richter, Daniela Eckert (stellvertretende Vorsitzende), Michaela Morzik (Vorsitzende), Helmut Bauer, Marina Buckreus, Marco Setale, Karin Kapfhammer und Karlheinz Kannegießer.

Am 14. Oktober 2008 trafen sich die Elternbeiräte 2007/08 und 2008/09 in Johannisthal.

Schulleiterin Frau Föbel begrüßte die Anwesenden und ging in ihrer Rede auf die Bedeutung des Elternbeirates ein. Als Vorstandschaft der Eltern ist der Elternbeirat Bindeglied und Organisationsteam. Zum Wohle der Kinder sollen Lehrer und Eltern in engem Kontakt in gegenseitigem Vertrauen und Zutrauen handeln und den Schülern bestmögliche Rahmenbedingungen des Lernens schaffen.

Dem bisherigen Gremium, besonders dem vierjährigen Vorsitzenden Herrn Dr. Ralf Pohl und seiner Stellvertreterin Frau Ute Beetz, dankte sie auch im Namen des Kollegiums für die Unterstützung, den organisierten Aktionen und die erreichten Verbesserungen.

Vom aktuellen Gremium wünsche sie vertrauensvolle Zusammenarbeit, Engagement und Kreativität um die Schule auf einen weiterhin entwicklungsfähigen und erfolgreichen Weg zu bringen.

Die Küpser Olympia-Partnerschule ist mit in Dresden



Heidi Funk macht die Anfänger mit dem Spielmateriel des Schachs vertraut.

Vom 12. bis 25. November findet in Dresden die Schacholympiade statt. Dazu gibt es ein buntes Rahmenprogramm, mit dem versuchen werden soll, vor allem auch die Jugend für das Schachspiel zu begeistern. Die Volksschule Küps ist seit Anfang 2007 Partnerschule der Olympiade - und daher werden zwei Küpser Schüler am Eröffnungstag gemeinsam mit der litauischen Mannschaft in Dresden einlaufen dürfen.

Die Volksschule Küps mit ihrer Schach-AG ist eine von mehr als 160 Partnerschulen in Deutschland und rund 20 in Bayern. Im Landkreis gehört als einzige weitere Schule noch die Volksschule Gehülz-Ziegelerden (Partnerland Ecuador) dazu.

Das Thema Schach und Litauen hat die Volksschule bereits im zurückliegenden Schuljahr stark beschäftigt. So gab es ein sehr erfolgreiches Schulschachfest. Und auch am Regionaltourniere in Arnstadt durfte die Küpser Schule mit einer Mannschaft teilnehmen.

Derzeit laufen nicht nur die Vorbereitungen für den dreitägigen Besuch in Dresden auf Hochtouren, auch die Arbeit der Schach-AG ist wieder angelaufen: 57 Kinder haben sich heuer zunächst dafür angemeldet - und zudem wird die Leiterin der AG, Heidi Funk, in diesem Schuljahr erstmals auch Kinder der gebundenen Ganztagsklasse unterrichten.

Kirchliche Nachrichten

Frauenstammtisch auf DekanatsEbene

Wir Dekanatsfrauenbeauftragte des Dekanates Kronach laden alle interessierten Frauen beider Konfessionen erneut zu einem Stammtisch ein. Wir treffen uns am Mittwoch, 29. Oktober 2008, in Kronach in der Strauer Straße im Mephistro. Unser Thema soll diesmal die „geschlechtergerechte Sprache“ in unserem Alltag sein. Es möchten sich bitte auch die Frauen angesprochen fühlen, die keine aktiven Aufgaben in der Kirchenarbeit erfüllen. Wir freuen uns auf viele nette und interessierte Besucherinnen.

*Sabine Schmidt, Hermine Fiedler, Sabine Alfort,
Elke Baumann und Margit Redwitz*

Evangelische Kirchengemeinde Küps

St. Jakobikirche Küps

Freitag, 24.10.

19.00 Uhr Go - to - God im Luther-Saal

Sonntag, 26.10., 23. So. n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst

10.45 Uhr Kindergottesdienst

18.00 Uhr Jugendgottesdienst

Freitag, 31.10., Reformationstag

19.30 Uhr Festveranstaltung in der Christuskirche Kronach

Frauen für Frauen-Abend bei Kerzenschein am Freitag, 14. November um 19.00 Uhr im Luther-Saal

Träume - die vergessene Sprache Gottes

mit Angelika Müller, bekannt vom letzten Frauenfrühstück

Es gibt wieder ein leckeres Büffet. Teilnehmerkarten zum Preis von 9,— Euro sind ab 30. Oktober bis 11. November im Pfarramt abzuholen.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Abend mit Ihnen.

Achtung

Montag, 27.10.

20.00 Uhr wieder Kirchenchor im Haus der Begegnung

Evang.-Luth. St. Johanniskirche Johannisthal

Sonntag, 26.10., 23. So. n. Trinitatis

kein Gottesdienst

Diakonie-Station Küps

ambulante Kranken- und Altenpflege

Unsere Gemeindegewestern erreichen Sie unter der Tel.-Nr. 09264/915505

Homepage der Kirchengemeinde: kueps-evangelisch.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinden

Burkersdorf und Hain

Sonntag, 26.10.

9.00 Uhr Gottesdienst in Burkersdorf

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Alten Pfarrhaus

10.00 Uhr Gottesdienst in der Schloßkapelle Ebnet

Freitag, 31.10.

19.30 Uhr Festveranstaltung zum Reformationstag in der Christuskirche Kronach

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schmölz

Samstag, 25.10.

13.00 Uhr Taufgottesdienst

17.00 Uhr Gottesdienst in Schneckenlohe

Sonntag, 26.10., 23. Sonntag nach Trinitatis

09.45 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche
gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Dienstag, 28.10.

13.00 Uhr Kirchenbesichtigungsfahrt - Senioren Herbstblüten Schneckenlohe

Mittwoch, 29.10.

20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Gestungshausen

Donnerstag, 30.10.

19.00 Uhr Posaunenchor

Freitag, 31.10.

18.00 Uhr Flötenchor

19.30 Uhr „Der Fall Luther“ Theater in der Kirche zum Reformationstag in der Christuskirche in Kronach

Samstag, 01.11.

13.00 Uhr Taufgottesdienst

Werbeaktion für das Sonntagsblatt in unserer Gemeinde

In den nächsten Wochen sind zwei Haustürwerber für das Sonntagsblatt, die evangelische Wochenzeitung für Bayern, in unserer Kirchengemeinde unterwegs. Dirk van Nahl und Uwe Littke kommen von Evangelischen Presseverband für Bayern, der das Sonntagsblatt herausgibt. Wir würden uns freuen, wenn sie das Sonntagsblatt abonnieren. Es gibt Orientierung in Glaubens- und Lebensfragen, informiert über das kirchliche Leben in der Landeskirche und in unserer Region und hat einmal im Monat eine Kinderbeilage.

Diakoniestation Schmölz

Die Gemeindegewestern sind im Bedarfsfall telefonisch unter **09264/8316** oder über das Funktelefon **01713396913** zu erreichen.

Homepage der Kirchengemeinde

www.evkg-schmoelz

E-mail-Adresse: info@evkg-schmoelz.de

Homepage des Diakonievereins St. Laurentius Schmölz

www.ds-schmoelz

E-mail-Adresse: dvschmoelz@yahoo.de

Kath. Pfarrkirche St. Elisabeth Küps

Homepage: www.pfarrei-kueps.de

Sonntag, 26.10. - 30. Sonntag i. Jahreskreis

10.00 Uhr Pfarramt mit Ged./verst. Christine Kaffka-Ossadnik u. Margarethe Heinz Grebner
Nach dem Gottesdienst Verkauf von Waren aus dem Karibu-Weltladen!

Mittwoch, 29.10.

18.00 Uhr Rosenkranz-Andacht mit Aussetzung des Allerheiligsten anschl. Eucharistiefeier für verst. Anna, Hans u. Otto Michler
Eucharistiefeier nach Meinung

Freitag, 31.10.

10.00 Uhr Gottesdienst im Altenheim Sonnenblick

Kath. Filialkirche St. Josef Thonberg

Samstag, 25.10. - Vorabendmesse zum 30. Sonntag i. Jahreskreis

18.30 Uhr Eucharistiefeier für verst. Eveline Karl

Donnerstag, 30.10.

18.00 Uhr Rosenkranz-Andacht mit Aussetzung des Allerheiligsten
anschl. Eucharistiefeier

Kath. Pfarrei Theisenort

www.pfarrei-theisenort.de

Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit Theisenort

Sonntag, 26.10., 30. Sonntag im Jahreskreis, Weltmissionssonntag

Ende der Sommerzeit - Kollekte und Verkauf für die Weltmission

8:30 Uhr Eucharistiefeier für verst. Siegfried Ritz und Angehörige

Montag, 27.10.

18:30 Uhr Rosenkranz

Dienstag 28.10., Hl. Simon und Hl. Judas

18:30 Uhr Abendmesse

Theisenorter Seniorenfahrt nach Zella-Mehlis

Der Seniorenkreis Theisenort veranstaltet am Mittwoch, 12. November eine Ausflugsfahrt zum Meeres-Aquarium nach Zella-Mehlis.

Im Erlebnispark kann man eintauchen in die farbenprächtige Unterwasserwelt. Man kann die Schönheit von bizarren Korallen, von einzigartigen Fischen, und von lebenden Steinen bewundern. Die Hauptattraktion ist das 250 000 l große Hai-fischbecken. Weitere Besonderheiten sind das Krokodilhaus und der Koi-Park.

Im Haus befindet sich auch ein schönes Restaurant mit Cafe, damit man sich bei Kaffee und Kuchen ausruhen kann. Gegen 17.30 Uhr fahren wir dann weiter zur Abendeinkehr.

Ich würde mich freuen, wenn Sie sich ein paar Stunden Zeit nehmen und mit mir auf diese Halbtagesfahrt gehen könnten.

Eingeladen sind alle Interessierte, egal welchen Alters.

Abfahrt ist ab 11.30 in Theisenort und um 11.35 in Schmölz. Ich freue mich über jede Anmeldung.

Ihre/Eure Berta Schneider

Filialkirche St. Marien Johannisthal

Donnerstag, 23.10.

keine Abendmesse

Sonntag, 26.10., 30. Sonntag im Jahreskreis - Weltmissionssonntag - Kollekte u. Verkauf für d. Weltmission - Ende der Sommerzeit

9:45 Uhr Eucharistiefeier für verst. Barbara Weiß und Angehörige

Montag, 27.10.

18:30 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 30.10.

18:30 Uhr Abendmesse für Verst. der Fam. Fiedler, Detsch und Lorenz

Vereine und Verbände

Ankündigungen

Gemeindegruppen in der Evang.-Luth. Kirche (Landeskirchliche Gemeinschaft)

Mission in Afrika und Österreich



Am kommenden Samstag, den 25. Oktober, ist das Missionarsehepaar Fritz und Lydia Rattlingmayr im Missionskreis zu Besuch.

Über zwanzig Jahre arbeiteten die beiden im Stamm der Fulani in Benin und Burkina Faso in Afrika. Nun, in den letzten

Jahren vor dem Ruhestand, sind sie in ihrer österreichischen Heimat in der Evangelisation im Einsatz. Das feuchtheiße afrikanische Klima konnten sie mit zunehmendem Alter nicht mehr verkraften. Fritz und Lydia Rattlingmayr waren schon mehrmals im Missionskreis zu Gast und berichten dieses Mal von ihrem Dienst in Österreich. Fritz Rattlingmayr wird auch interessante Ergebnisse von neuen Forschungen über die Kirchengeschichte Österreichs vorstellen.

Der Vortrag ist für jedermann offen und beginnt um 20.00 Uhr im Versammlungsraum, Am Rathaus 10, rechts hinter der Apotheke am Rathaus. Herzliche Einladung!

Informationen über die regelmäßigen Jugend- und Bibelkreise unter der Tel.Nr. 6191



Aktions- und Werbegemeinschaft

Küps e.V.

Veranstaltungswochenende

8./9. November

Motto "Wohlfühltag in Küps"

Veranstaltungsort: Findeiß-Küchenstudio

Nächstes Treffen am 23. Oktober 2008:

Alle interessierten Damen und Herren sind eingeladen zu unserer Besprechung. Jeder Mitwirkende kann sich vor Ort ein Bild machen.

Wann? Am Donnerstag, den 23. Oktober um 19.00 Uhr

Wo? Im Findeiß-Küchenstudio, Industriegebiet Küps

Bitte bringen Sie gute Ideen mit!!!

Also dann bis Donnerstag, den 23. Oktober im Findeiß-Küchenstudio!

Adelheid Hühnlein

1. Vorsitzende

Freiwillige Feuerwehr Küps e.V.

Freitag, 07.11.2008

Übung Zug 2

Beginn: 18.30 Uhr Feuerwehrgerätehaus Küps

1. Kommandant Peter Stöhlein Tel. 99 57 27

2. Kommandant Markus Reischl Tel. 83 48

Partnerschaftsverein Küps - Plouay

Plouay-Fahrt 2009

Der Dt.-Frz. Partnerschaftsverein fährt vom 30.05. bis 06.06.2009 mit dem Bus nach Plouay.

Es ist auf der Hin- und auf der Rückfahrt jeweils eine Zwischenübernachtung im Hotel geplant. In Plouay werden die Mitreisenden in Gastfamilien untergebracht sein. Während des Aufenthaltes werden Tagesausflüge z.B. nach Vannes, Scaer, Insel Houat usw. unternommen. Diese Reise eignet sich auch für Schüler unserer Marktgemeinde um Sprachkenntnisse zu erweitern und zu vertiefen. Nutzen Sie die Gelegenheit unsere Partnergemeinde Plouay und die Gastfreundschaft seiner Einwohner kennen zu lernen!

Reisepreis

(beinhaltet die Fahrtkosten für An- und Abreise, Eintritte, Ausflüge)

Vereinsmitglieder

Erwachsene € 200.-

Jugendliche ab 15

Schüler, Studenten € 150.-

Kinder bis incl. 14 J. € 100.-

Nichtmitglieder

Erwachsene € 230.-

Jugendliche ab 15

Schüler, Studenten € 170.-

Kinder bis incl. 14 J. € 115.-

Kosten für 2 Zwischenübernachtungen

2-Bett-Zimmer 95,- € pro Person

Einzelzimmerzuschlag f. zwei Übernachtungen: 55,- Euro

Anmeldeformulare und weitere Infos bei:

1. Vorsitzende Petra Kestel, Hauptstr. 1, 96328 Küps-Tüschnitz
Tel. 09264/6519, pkestel@web.de,

www.kueps-plouay.de.tl (das „tl“ am Ende bitte unbedingt mit eingeben)

oder allen anderen Vorstandsmitgliedern.

Herzliche Einladung zum Bowling und Stammtisch

Am 02. November 2008 treffen wir uns um 16 Uhr bei Bowling Schorn in Burgkunstadt zum Bowling.

Um 18 Uhr findet unser Stammtisch im griechischen Restaurant "Santorini" ebenfalls in Burgkunstadt statt.

Bitte sagt Bescheid, wenn Ihr mit zum Bowling möchtet, damit wir genügend Plätze reservieren können.

Falls Ihr Mitfahrgelegenheiten sucht, könnt Ihr Euch natürlich auch melden.

Petra Kestel

1. Vorsitzende

TSV Küps 1862 e.V.

Einladung an alle Hexen, Geister und
Gespenster zur großen
HALLOWEEN
Party

Wann: Freitag, 31. Oktober 2008 - ab 18.Uhr

Wo: TSV Sportheim zu Küps

Mit Spielen & Unterhaltung im Saal für die kleinen Hexen und Monster. Durch das Programm führen die „BLOODY MARYS“. Die großen Geister können derweil in der Gaststätte verweilen. Für den Durst ist wie immer bestens gesorgt, für den großen und kleinen Hunger befuecn wir unseren Hexenkessel.



TSV-Wanderfreunde Küps

Monatsversammlung

Am Dienstag, 28. Oktober, findet die Monatsversammlung der Wanderfreunde TSV Küps im Sportheim statt.

Beginn: 20.00 Uhr

Alle Wanderinnen und Wanderer sind herzlichst eingeladen.

IVV-Wanderungen

Am Samstag/Sonntag, den 01./02. November **Alte Veste Zirndorf**

Start u. Ziel: Stadt Langenzenn, Stadthalle

Startzeiten: Sa. 7.00-14.00 Uhr, So. 7.00-14.00 Uhr

Wanderstrecken: 5, 10 km

Auszeichnung: Tischläufer

Treffpunkt u. Samstag, 1. November, 7.00 Uhr Rathaus Küps

Abfahrt: mit dem Auto (nach Absprache)

Am Samstag/Sonntag, den 1./2. November in **Schauenstein**

Start u. Ziel: Schützenhaus Schauenstein

Startzeiten: Sa. 8.00-14.00 Uhr, So. 8.00-11.00 Uhr

Wanderstrecken: 6, 11 km

Treffpunkt u. Sonntag, 2. November, 7.00 Uhr Rathaus Küps

Abfahrt: mit dem Auto

Anmeldungen nehmen folgende Wanderfreunde entgegen:

1. Hans Fink, Löwenbrunnen 16, Tel. 1459

2. Helmut Hanna, Am Rathaus 12, Tel. 6665

SPD-Ortsverein Küps

Herbstfest

Zum traditionellen Herbstfest mit Ehrungen lädt die Kups SPD auch heuer wieder ganz herzlich ein

am Samstag, 25.Oktober, ab 18.30 Uhr in die Gastwirtschaft Hanft.

Fürs leibliche Wohl sorgt das bekannte kalte Buffet der SPD-Frauen, stimmungsvolle Musik ist bestellt und viele Ehrengäste haben sich angekündigt.

Wir freuen uns wieder auf viele Gäste, die mit uns und unseren Jubilaren feiern wollen!

Die Vorstandschaft

Freiwillige Feuerwehr Au

Sonntag, 26. Oktober 2008, 9:00 Uhr

Übung, Thema: Prüfarbeiten und Einwinterung

Ort: FGH, verantwortlich: Gw Bauer / Gf Sigmund

1. Kdt. Harry Karl, Tel. 09264/1575, Handy: 0171/4211270

www.ff-au.de

Traber Bauhelfer für den Neubau Stuhllager/FGH werden gesucht. Treffpunkt jeweils die nächsten Samstage ab 8:00 Uhr auf der Baustelle!

gez. FF Au für die Vereinsgemeinschaft Au

Freiwillige Feuerwehr Burkersdorf

1. Burkersdorfer Preisbierkopf

Am Freitag, 31.10.08 in der Gastwirtschaft "Zum Förster" - Beginn 19.30 Uhr - Startgeld 5,- €

1. Preis 50 % vom Startgeld

2. Preis 30 % vom Startgeld

3. Preis 20 % vom Startgeld

weitere Sachpreise

Der Verein freut sich auf zahlreiche Teilnahme.

Freiwillige Feuerwehr Johannisthal

Einladung zum Gottesdienst

am Sonntag, 02.11.2008 um 8:15 Uhr in der evang. Kirche in Johannisthal. Treffpunkt 8:00 Uhr vor der Kirche in Dienstuniform. Wir hoffen auf eure zahlreiche Teilnahme.

Gez. Die Vorstandschaft

KAB Kath. Arbeitnehmerbewegung

Johannisthal

Paulus-Jahr thematisiert

KAB Johannisthal befasste sich mit dem Völkerapostel

In der Ortsgemeinschaft der KAB konnte erster Vorsitzender Josef Stecker zur Herbstversammlung neben den Mitgliedern auch Präses Ignatius Kobus OFM und Bürgermeister Herbert Schneider willkommen heißen. Diakon Dr. Georg Zenk nahm das von Papst Benedikt ausgerufenen Paulusjahr 2008/09 zum Anlass, in das theologische Werk des vor 2000 Jahren geborenen Völkerapostels einzuführen. In vier Zustiegen verdeutlichte er zentrale Anliegen des großen Missionars der frühesten Kirche, dessen Briefe bis heute in allen christlichen Gottesdiensten vorgelesen werden.

In dem urkirchlichen Streit, ob man neu bekehrte Christen erst zu Juden machen müsste (Position der Altapostel Petrus, Jakobus, Johannes) schlug sich Paulus, selbst Jude, bekanntlich auf die Seite der „Heiden“, von denen man keine jüdischen Rituale mehr fordern dürfe. Als ihm von den Jerusalemer Aposteln her die Trennung drohte, erhielt er von ihnen aber den „Handschlag“ der Gemeinschaft. Den deutete Dr. Zenk als wertvollen Hinweis für die heutige Ökumene, die gerade trotz lehrmäßiger Unterschiede voran gehen müsse.

Die Paulus so wichtige „Rechtfertigung aus Glauben“, von Martin Luther als Grundlage der Reformation überhaupt erfasst, habe zu einem Jahrhunderte langen Streit geführt, der aber durchaus lösbar sei: Im Jesus-Gleichnis vom schlechten Knecht werde der von seinem Herrn aus blanker Gnade von einer Millionenschuld frei gesprochen. Und daher sei es leicht zu erwarten, dass er gegenüber seinem Mitknecht eine minimale Schuld nachlasse. Umgekehrt könne er aber nicht wegen seines kleinen guten Werks „sich den Himmel verdienen“:

„Die guten Werke machen noch keinen frommen Mann; der fromme Mann aber tut gute Werke“ (Martin Luther).

Beeindruckend sei Paulus in seinem Blick auf die endgültige Zukunft: Ihm gehe es nicht allein um die Ewigkeit der Seele, sondern um die Rettung des gesamten Menschen und des

gesamten Kosmos. Das verdeutlichte der Referent an der Vertonung des Paulussatzes „Der Geist hilft unserer Schwachheit auf“ durch Johann Sebastian Bach.

In der großartigen Sicht vom Judentum als der „Wurzel“ der christlichen „Zweige“ habe Paulus in die große Ökumene der Religionen geführt, betonte Dr. Zenk. Zur Verdeutlichung der Themen war im Lauf des Referats eine Wandzeitung entstanden.

Gesangverein Sängerkunst Schmölz

Sängerkunst

Der Gesangverein veranstaltet am Samstag, den 25. Oktober im Saal Häublein einen Sängerkunst mit Ehrungen, zu dem wir herzlichst einladen. Beginn 19.30 Uhr.

Mitwirkende Chöre sind: Männerchor Cäcilia Steinberg und der gemischte Chor Harmonie Mitwitz.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Vorstandschaft

Obst- und Gartenbauverein Schmölz

Einladung

Hiermit ergeht herzliche Einladung zu unserer Veranstaltung am Mittwoch, 29. Oktober um 19.30 Uhr im Vereinsheim.

Herr Gerold Schlosser aus Weidhausen hält uns einen Vortrag über „Der Garten als Erlebnisraum“.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die Vorstandschaft

Obst- und Gartenbauverein Tüschnitz e.V.

Einladung zum Fachvortrag:

„Warum den Garten nicht naturnah gestalten?“

Referent: Friedhelm Haun (Kulmbach)

Termin: Donnerstag, 30.10.2008

Wo: Gasthaus „Grüner Baum“ Tüschnitz

Zeit: 19.30 Uhr

Inhalt: Es geht um Neuanlagen und Umgestaltungen. Der naturnahe Garten ist zeitlos und schön und im Endeffekt auch der pflegeleichte Garten. Herzliche Einladung an alle Mitglieder und interessierten Gartenfreunde.

Die Vorstandschaft.

Berichte

TTC Tischtennisclub Küps 1992 e.V.

Verbandsspiele

Herren I	-	TSV Ebermannstadt	H 8:8
Herren II	-	TTC Tüschnitz II	H 9:5
Herren II	-	TV Weismain	A 8:8
Herren III	-	TV Marktgraitz II	H 9:0
Herren III	-	TTC Obersdorf	A 9:0
Herren IV	-	TV Redwitz	A 4:9
Herren IV	-	TTC Tüschnitz IV	H 3:9
Jungen I	-	TSV Stockheim	H 8:3
Jungen I	-	TSV Ebermannstadt	A 8:6
Jungen I	-	SV Rothenkirchen	A 7:7
Jungen II	-	TTC Unterzettlitz III	A 8:1
Jungen II	-	TV Oberwallenstadt II	H 2:8
Mädchen	-	TTC Geutenreuth	H 8:4
Mädchen	-	TV Unterwallenstadt	A 2:8

3. Bezirksliga Ba/Fo/Lif Herren

TTC Küps - TSV Ebermannstadt

8:8

Zu seinem ersten Punktgewinn kam der Aufsteiger gegen der Absteiger TSV Ebermannstadt. In einem 200 Minuten dauernden TT-Krimi gab es am Ende eine gerechte Punkteteilung. Die Gäste erwischten ein Start nach Maß und lagen nach zwei Doppel- und drei Einzelsiegen mit 5:1 in Führung, ehe Ralf Hopf, Alexander Busch und Witali Gutbrod mit einer Aufholjagd begannen. Die Gäste bauten zwar ihre Führung durch den besten Spieler Klaus Peter auf 6:4 aus, doch die Küpser drehten den Spieß um und gingen durch vier Siege in Folge überraschend mit 8:6 in Führung. Der junge Witali Gutbrod hatte es in der Hand durch einen Sieg gegen den Ersatzmann Dominik Krieger für einen Überraschungssieg zu sorgen, jedoch machte sich die Unerfahrenheit und noch fehlende Nervenstärke bemerkbar und Dominik Krieger konnte für die Gäste auf 8:7 verkürzen. In einem spannenden Schlußdoppel unterlagen Roland Bittruf und Udo Greser knapp mit 2:3 gegen Klaus Peter und Jürgen Peter, die zusammen fünf Punkte für ihre Mannschaft erzielten.

Bei den Küpsern überzeugten insbesondere Ralf Hopf und Alexander Busch mit jeweils zwei Einzelsiegen.

Die einzelnen Ergebnisse:

R.Bittruf/U.Greser - C.Glöckner/D.Krieger	3:1
M.Deuerling/R.Hopf - K.Peter/J.Peter	0:3
A.Busch/W.Gutbrod - J.Bauer/C.Singer	2:3
Roland Bittruf - Jürgen Peter	1:3
Udo Greser - Klaus Peter	1:3
Michael Deuerling - Julian Bauer	0:3
Ralf Hopf - Christoph Glöckner	3:1
Alexander Busch - Dominik Krieger	3:0
Witali Gutbrod - Christian Singer	3:2
Roland Bittruf - Klaus Peter	0:3
Udo Greser - Jürgen Peter	3:2
Michael Deuerling - Christoph Glöckner	3:2
Ralf Hopf - Julian Bauer	3:1
Alexander Busch - Christian Singer	3:1
Witali Gutbrod - Dominik Krieger	1:3
R.Bittruf/U.Greser - K.Peter/J.Peter	2:3

Oberfrankenliga Jungen

Durch zwei Siege gegen den TSV Stockheim und beim Mitfavoriten TSV Ebermannstadt machten die Küpser Jungen einen gewaltigen Sprung nach vorne und liegen überraschend auf dem dritten Tabellenplatz.

TTC Küps - TSV Stockheim

8:3

Gegen den Mitaufsteiger aus dem Kreis Kronach, der in der 2.Bezirksliga Ost spielte, kamen die Küpser Jungen im ersten Aufeinander Treffen zu einem klaren Sieg. Nach Punkte Teilung nach den Doppeln erzielten die Gäste nur noch zwei Einzelsiege durch David Lutz gegen Timo Bauer und Andre Weschta gegen Hüseyin Cekic. David Kleinschmidt siegte sowohl im Doppel als auch in seinen beiden Einzeln. Eugen Giske überraschte mit drei Einzelsiegen.

Timo Bauer und Hüseyin Cekic erzielten je einen Sieg.

Die einzelnen Ergebnisse:

D.Kleinschmidt/T.Bauer - K.Fritsch/A.Weschta	3:2
E.Giske/H.Cekic - D.Lutz/J.Buckreuß	0:3
David Kleinschmidt - Johannes Buckreuß	3:0
Timo Bauer - David Lutz	0:3
Eugen Giske - Andre Weschta	3:1
Hüseyin Cekic - Kevin Fritsch	3:2
David Kleinschmidt - David Lutz	3:2
Timo Bauer - Johannes Buckreuß	3:0
Eugen Giske - Kevin Fritsch	3:1
Hüseyin Cekic - Andre Weschta	2:3
Eugen Giske - David Lutz	3:1

TSV Ebermannstadt - TTC Küps

8:8

Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung entführten die Küpser Gäste beide Punkte beim Mitfavoriten.

Einen sehr guten Einstand gab Ersatzmann Fabian Tübel mit zwei Einzelsiegen. David Kleinschmidt und Timo Bauer holten zusammen fünf Punkte. Eugen Giske erzielte diesmal nur einen, aber wichtigen Einzelsieg. Bei den Gastgebern überragte Florian Serr mit einem Doppel- und drei Einzelsiegen.

Die einzelnen Ergebnisse:

J.Gebhardt/C.Albert - D.Kleinschmidt/T.Bauer	1:3
F.Serr/O.Mages - E.Giske/F.Tübel	3:2
Florian Serr - Timo Bauer	3:0
Johannes Gebhardt - David Kleinschmidt	0:3
Oliver Mages - Fabian Tübel	1:3
Christian Albert - Eugen Giske	1:3
Florian Serr - David Kleinschmidt	3:2
Johannes Gebhardt - Timo Bauer	2:3
Oliver Mages - Eugen Giske	3:2
Christian Albert - Fabian Tübel	3:0
Oliver Mages - David Kleinschmidt	2:3
Florian Serr - Eugen Giske	3:0
Johannes Gebhardt - Fabian Tübel	2:3
Christian Albert - Timo Bauer	2:3

Obst- und Gartenbauverein

Johannisthal

Erntedankfest



Mit Erntekrone und herbstlichem Altarschmuck feierte der Gartenbauverein Johannisthal mit der Gemeinde in der St. Marienkirche das Erntedankfest. Später traf man sich ab 14.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen im Kulturraum.

Fleißige Hände hatten für einen gut ausgestatteten Basar gesorgt. Es wurde Herbstschmuck sowie selbst hergestellte Marmeladen, Liköre und Säfte angeboten. Nach einem deftigen Abendessen klang bei gemütlichem Beisammensein der Tag aus.

Der Gartenbauverein bedankt sich bei allen Spendern und Helfern, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben.

TSV Schmölz 1920 e.V.

„Scheiß-Paris“-Turnier 2008: Trio gewinnt das begehrte Turnier

Einmal mehr stand am vergangenen Freitag beim TSV Schmölz der Wettkampf um den begehrten „Scheiß-Paris“-König auf dem Programm. Zahlreiche interessierte Karter aus nah und fern fanden sich ein, um sich mit den anderen Teilnehmern im immer bekannteren Spiel zu messen. Dass sich „Scheiß Paris“ immer größerer Beliebtheit erfreut, zeigte sich auch in diesem Jahr mit einigen neuen Teilnehmern, die ebenfalls ihr Glück versuchten.



von links: Das Sieger-Trio Rainer Höfner, Herbert Schlick, Stefan Fugmann und der diesjährige Letztplatzierte Ronny Armann

Anders wie bei Bierkopf- oder Schafkopfturnieren, bei denen das bisher Errungene meist erhalten bleibt, kann beim "Schieß Paris" im blödesten Fall das letzte Spiel alles was man bis dahin geschafft hat, wieder zerstören.

Konzentration ist daher bis zur letzten Minute angesagt und der Sieger stand dementsprechend auch erst fest, als der letzte Tisch seinen Durchgang beendet hatte.

Eine Überraschung und ein Novum in diesem Turnier stellte sich nach Beendigung der Auszählung heraus. Gleich drei Teilnehmer konnten 28 Pluspunkte aufweisen und bildeten das diesjährige Sieger-Trio (s. Foto).

Glücklicherweise konnte man sich relativ problemlos auf die Verteilung der Preise einigen, so dass Ausschreitungen ausblieben.

Turnverein 1913 Schmölz e.V.

Faustballsport

Schmölzler Faustballer suchen ihren Vereinsmeister 2008



Im Bild die Mannschaften mit dem 1.Vorsitzenden Herbert Engel

Die Feldsaison mit der Vereinsmeisterschaft so gut wie beendet.

Es wurde bei den Mannschaften um jeden Ball gekämpft, jeder wollte ins Endspiel kommen. Mit dieser Einstellung gingen die Faustballer ins Vereinsturnier. Um die letzten schönen Herbsttage auf dem Feld noch zu nutzen, spielten die Schmölzler wieder eine Vereinsmeisterschaft aus. Auch in diesem Jahr war es möglich, genug Spieler zu aktivieren, um drei Mannschaften auszulosen.

Es mußte jeder gegen jeden antreten, die Mannschaft mit den meisten Punkten war der erste Endspielgegner. Platz 2 und Platz 3 spielte nun in der Zwischenrunde noch einmal gegeneinander, der Sieger dieser Paarung war der zweite Endspielgegner, somit konnte der 3. Platzierte von der Vorrunde noch ins Endspiel kommen. Am Ende gab es eine Siegerehrung mit Pokalen, welche vom stellvertretenden Abteilungsleiter Mario

Schirmer an die jeweiligen Mannschaften überreicht wurden.

Die Platzierungen:

Vereinsmeister 2008: Melanie Habelitz, Stefan Fugmann, Werner Fugmann, Jürgen Lehnhardt, Carlo Köhler.

2. Platz: Büttner Julia, Carsten Flohr, Karl Friedlein, Sebastian Lehnhardt, Siegmund Herzog.

3. Platz: Katharina Lonitz, Mario Schirmer, Peter Manns, Anton Köhler

Bericht : S. Herzog

TSF Turn- und Sportfreunde Theisenort 1901 e.V.

A-Junioren

TSF Theisenort - (SG) FSV Ziegelerden 1:3

B-Junioren

TSF Theisenort - JFG Rennsteig 3:1

C-Junioren

TSV Steinberg - TSF Theisenort 1:3

E-Junioren

TSF Theisenort - FC Burggrub 11:0

Der Gegner aus Burggrub kam mit der Empfehlung eines Unentschiedens gegen den FC Wacker Haig nach Theisenort. Die TSF setzten die Gäste jedoch von Beginn an unter Druck und erarbeiteten sich eine Reihe von Tormöglichkeiten. Bis zur Pause erzielten die Gastgeber so eine beruhigende 6:0-Führung. Der FC Burggrub hatte seine erste ernsthafte Torgelegenheit in der zweiten Halbzeit - scheiterte jedoch an der aufmerksamen Hintermannschaft der TSF. Diese bauten den Vorsprung auf schließlich 11:0 aus und bleiben damit ungeschlagen und mit besten Aussichten auf den Gruppensieg.

TSF Theisenort - TSV Schmölz 14:1

Impressum

Mitteilungsblatt Markt Küps



mit seinen Gemeindeteilen:

Au, Burkersdorf, Hain, Johannisthal, Küps, Oberlangensadt, Schmölz, Theisenort und Tüschnitz

Das Mitteilungsblatt Markt Küps erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister des Marktes Küps Herbert Schneider,
Am Rathaus 1, 96328 Küps
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**RADFAHREN,
KLIMA RETTEN
UND TOLLE PREISE
GEWINNEN!**

JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE

Weltspartag im Oktober



Am Weltspartag bringen die Kinder ihre gut gefüllten Spardosen zur Bank – auch die Erwachsenen haben 2007 in Deutschland ihre Sparquote deutlich erhöht. Foto: BVR-iPr

Mehr Geld auf der „hohen Kante“

(iPr). Die Bundesbürger haben im vergangenen Jahr ihre Ersparnisse kräftig ausgeweitet, und zwar um 6,1 Prozent auf insgesamt 168 Milliarden Euro.

Damit setzen sie ihre Sparanstrengungen trotz der erheblich gestiegenen Energie- und Nahrungsmittelpreise fort. Das teilt der Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) anlässlich des am 30. Oktober stattfindenden Weltspartags mit. Die Sparquote – das Verhältnis des Sparens zum verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte – erhöhte sich 2007 von 10,5 auf 10,9 Prozent. Für 2008 erwartet der BVR sogar einen weiteren leichten Anstieg der Sparquote auf 11,1 Prozent.

Schuldenabbau

Parallel zur höheren Ersparnis haben die Deutschen ihre Schulden 2007 so stark abgebaut wie noch nie seit der Wiedervereinigung. Die privaten Haushalte reduzierten ihre

Verbindlichkeiten – so der BVR – um 18,3 Milliarden Euro auf 1547 Milliarden Euro. „Der Rückgang fiel fast dreimal so hoch aus wie 2006“, betont der Experte der BVR, Andreas Bley.

Hohes Vermögen

Die Privathaushalte standen damit durchschnittlich noch mit 38.800 Euro in der Kreide. Das Vermögen übersteigt die Schulden aber etwa um das Dreifache. Es legte um 153 Milliarden Euro auf insgesamt 4,56 Billionen Euro zu. Rein rechnerisch verfügte damit jeder Haushalt über ein Vermögen von 114.600 Euro. Abzüglich der Schulden besitzt jeder Haushalt also im Schnitt ein Vermögen von 75.800 Euro. Aktuelle Informationen – auch zur Quellensteuer – gibt es bei den Banken und Sparkassen.

Sparsamkeit als Tugend

Vor diesem Hintergrund gewinnt die alte Volksweisheit „Spare in

der Zeit, dann hast Du in der Not“ neue Aktualität. Die Wichtigkeit eines Notgroschens propagiert auch der Weltspartag am 30. Oktober 2008, der den Gedanken des Sparens im Bewusstsein halten soll.

Gold ist attraktiv

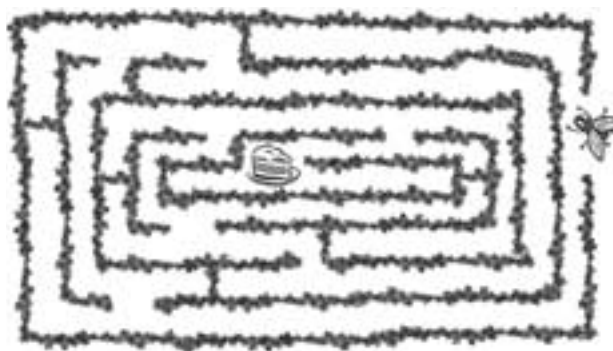
Früher wanderte jeder Groschen ins Sparschwein, doch dies ist heute nicht mehr zeitgemäß. Modern und attraktiv sind dagegen gewinnbringende Anlagen – zum Beispiel in Gold. Das erfordert nicht gleich die Investition in einen dicken Goldbarren. Eine schöne Alternative ist zum Beispiel ChipGold. Im Aussehen ähnelt es einer Kreditkarte, in die wahlweise 1, 2,5, 5, 10 oder 20 Gramm Feingold eingeschweißt sind. Dank spezieller Hologramme ist die Karte fälschungssicher und verfügt über einen internationalen Qualitätsstandard.

Kampf den Betrügnern

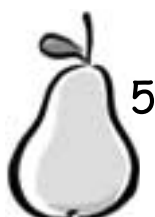
„Unsere Bank führt eine planmä-

ßige Überprüfung der Software durch. Daher ist es nötig, Ihre Bankdaten erneut zu bestätigen.“ Mit solchen Phishing-Mails geben sich Betrüger als Mitarbeiter einer Bank aus. Sie wollen an die geheimen Daten von Online-Banking-Kunden gelangen. Unter dem Text dieser Mails findet sich ein Link, über den der Empfänger auf eine fingierte Seite gelangt, die angeblich von seiner Bank stammt. Fällt er auf den Schwindel herein und gibt seine Daten preis, können Betrüger ungestört Transaktionen auf seinem Konto durchführen. Die Geldinstitute rüsten sich gegen die immer raffinierten Gauner mit Erfolg. „Mit FinTS/HBCI, der mobilen TAN oder Smart-TAN-plus stehen allen unseren Kunden die modernsten Verfahren zur Verfügung, die gegen alle bekannten Phishingangriffe immun sind“, betont Uwe Fröhlich, Vorstandsmitglied des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR).

Für unsere kleinen Leser



1					6			
	2		4			7		9
		3		5				
							8	



Auto, Motor & Verkehr

Winter-Check für die Sicherheit

Es gibt viel zu prüfen: Experten im Kfz-Meisterbetrieb packen es an!



Gut gerüstet für den Winter!

Um gut durch den Herbst und Winter zu kommen sollte man frühzeitig seine Fahrzeugausrüstung überprüfen. Die Experten aus den Kfz-Innungen geben Tipps für die richtige Vorbereitung auf die kalte Jahreszeit.

Foto: Zdk/interPress

(iPr). Startprobleme wegen schwacher Batterien, defekter Generatoren oder Anlasser – die Zuverlässigkeit des Autos ist nicht selbstverständlich. Mit der richtigen Vorbereitung des Fahrzeugs auf die kalte Jahreszeit lassen sich Überraschungen vermeiden.

Der Winter-Check im Kfz-Meisterbetrieb ist umfangreich und garantiert, dass Autofahrer sicher durch den Winter kommen.

Hält die Batterie auch bei Frost?

Die „Winterschwachstellen“ Batterie und Generator stehen beim Winter-Check an erster Stelle. Denn die Batterie zählt zu den kälteempfindlichsten Teilen des Fahrzeugs. Ihre volle Stärke entwickelt sie bei zwanzig Grad plus. Mit sinkender Temperatur büßt sie jedoch erheblich an Leistung ein, und unter null Grad steht nur noch ein Viertel der Leistungsfähigkeit zur Verfügung. Zustand, Alter, Pole, Leerlaufspannung und Kaltstartstrom der Batterie sollten daher überprüft werden. Auch der Generator sollte einschließlich Ladefunktion und Antriebsriemen einwandfrei arbeiten.

Gefahren in dunkler Jahreszeit

Gerade in Herbst und Winter beeinträchtigen Nebel, diffuses Licht oder Regen die Sicht. Umso wichtiger ist es, die

Fahrzeugbeleuchtung und Scheibenwischer zu kontrollieren, abgenutzte Wischerblätter auszutauschen und Frostschutzmittel in die Scheibenwaschanlage zu füllen. Zu hoch eingestellte Scheinwerfer etwa blenden nicht nur den Gegenverkehr, sondern verringern auch die eigene Sicht. Die Grundeinstellung der Scheinwerfer überprüfen die Fachleute im Kfz-Meisterbetrieb mit einem speziellen Scheinwerfer-Einstellgerät. Die Scheinwerfer werden mittels Leuchtweiten-Regelung der jeweiligen Beladung des Autos vom Fahrerplatz aus angepasst. Eine Ausnahme bilden Fahrzeuge mit automatischer Leuchtweitenregelung.

Sorgt für Sicherheit: Lichttest

Ein umfangreicher Licht-Test umfasst alle Außenleuchten und deren Anbauhöhe, Hell-Dunkel-Kontrast, Einstellhöhe, Lampen-, Reflektor- und Streuscheibenzustand, Scheinwerferreinigungsanlage, Kontrollanzeigen sowie Blinkfrequenz. Wenn sich die Fachleute der Kfz-Meisterbetriebe an die Arbeit machen, müssen mehrere Voraussetzungen erfüllt sein: Das fängt an mit einer ebenen Standfläche für das Auto und einwandfrei funktionierendem sowie baumustergeprüftem Einstellgerät, geht über den richtigen Reifendruck, die richtige Position der Scheinwerferverstellung bis hin zu der richtigen Positionierung von Fahrzeug und Prüfgerät.

Meisterbetrieb macht Auto fit

Weitere Prüfpunkte sind Lüftung und Heizung sowie Schläuche, Schellen, Flüssigkeitsstand und Frostschutz der Kühlanlage. Eventuell ist Motoröl nachzufüllen oder zu wechseln. Schließlich stehen auch die Reifen auf dem Prüfstand. Die Fachleute kontrollieren Luftdruck, Profiltiefe, Alter sowie Wintereinigung der Reifen und sichten die Pneus auf einseitig abgefahrenes Profil, Beulen an der Reifenflanke, Schnitte und Einkerbungen im Gummi oder fehlende Gummistücke an der Lauffläche. Fachleute empfeh-

len, Reifen, die älter als zehn Jahre sind, nicht mehr zu nutzen. Ein Prüfprotokoll zeigt, welche Mängel das Fahrzeug aufweist. Deren Beseitigung übernehmen die Experten im Meisterbetrieb der Kfz-Innung. Schließlich gilt: Wer sein Fahrzeug gut auf den Winter vorbereitet, beugt unangenehmen Überraschungen vor und trägt zur Sicherheit auf den Straßen bei.

Gründliche Reinigung

Dann sollte das Motorrad einer gründlichen Reinigung mit Wasser und Spülmittel unterzogen werden. Fachleute im Meisterbetrieb der Kfz-Innung

raten, den Lack nach der Reinigung mit Konservierungsmitteln zu versiegeln – Chromteile nicht vergessen! Das hält Feuchtigkeit, Rost und Spinnen fern. Nach der Pause reicht dann das Abwischen mit einem sauberen Tuch, um ein erstklassig glänzendes Motorrad zu präsentieren. Auch die Lederkombi verträgt etwas Pflege vor der Winterpause. Nach einer Reinigung und Behandlung mit Lederfett sieht sie in der neuen Saison aus wie neu.

Bremsen und Kette prüfen

Zu den üblichen

Wartungsarbeiten gehört, Bremsflüssigkeit und Bremsbeläge zu kontrollieren. Die Antriebskette sollte gründlich gereinigt und mit Fett eingesprüht werden. Außerdem kann es nicht schaden, auch gleich die Kettenspannung zu kontrollieren. Für die kommende Saison entwickelte Castrol ein neues Spray für alle Bike-Ketten (Standard-, O- und X-Ring) mit herausragenden Produkteigenschaften. So reduziert ein innovativer Keramik-Zusatz in Verbindung mit vollsynthetischen Schmierstoffkomponenten die Reibung und verbessert gleichzeitig die Haftfähigkeit des Kettensprays.

ADAM FIEDLER

* 11.11.1930 † 29.09.2008



THEISENORT,
IM OKTOBER 2008

Ein Leben hat sich vollendet.
Wir müssen uns fügen.
Mögen die guten Erinnerungen an dich
unsere Traurigkeit immer mit Licht erfüllen.

HERZLICHEN DANK

sage ich allen, die mit mir Abschied nahmen,
für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck oder eine liebe Umarmung,
für die schönen Blumen, für Karten und Geldspenden,
für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Anteilnahme.

Johanna Fiedler

Fahrschule
Harthan
Kronach - Küps - Weißenbrunn
www.fahrschule-harthan.de

Tel.: 09261 / 64 54 9
0171 / 72 72 199

Tag der offenen Tür mit Fahrlehrerin Nicole
in Küps, Am Radweg 4
am Samstag, den 25.10.08 von 10:00 - 14:00 h

Das Team, bereits in Küps durch das Fahrschulteam bekannt,
erwartet Euch an diesem Tag mit **Eröffnungspreisen!**

Auf Euer Kommen freut sich
Wolfgang Harthan und Nicole Bauer, Fahrlehrer/in
Pia Böhm und Margit Harthan, Büro



Wolfgang



Nicole



Pia



Margit

Treppenliftsysteme
Seniorenaufzüge
Rollstuhlplattformlifte
Hebebühnen

PERFEKTA Lift GmbH

Stadtsteinach, Tel. 09225/6086 und Mobil 0178/7264862



Viele hilfreiche Tipps und Links: www.ebook.wittich.de

Vermietung: **3-Zimmer-Wohnung in Küps**

ca. 95 m², Küche, Bad mit Badewanne/Dusche u. WC, sep. WC,
Keller und Balkon, Heizung/Gastherme, NK-Miete: € 424,00,
Garage € 31,00, Nebenkosten: € 95,00, Gesamtk.: € 550,00

Terminvereinbarung unter:

DIAD Bau HAUSVERWALTUNG Tel. 09229/9490



Möchten Sie im Mitteilungsblatt

KÜPS

inserieren?

Tel. 0 91 91 / 72 32-0 | Fax 0 91 91 / 72 32-30



China Keitetsis seelische Wunden sind verheilt.
Heute baut sie mit Hilfe von missio ein Heim
für ehemalige Kindersoldaten in Ruanda.
Helfen Sie mit Ihrer Spende, damit die Opfer
von heute die Retter von morgen werden.

Spendenkonto 80 004, BLZ 750 903 00,
LIGA Bank München

REICHEN WIR DEN KINDER- SOLDATEN DIE HAND!

China Keitetsi,
Buchautorin und ehemalige Kindersoldatin



Eine Aktion von:



Mission
EineWelt

Zu bestellen unter:
www.volltreffer.de